TECHNISCHE HOCHSCHULE LÜBECK

Modul: Design Thinking

Niveau	Bachelor	**Kürzel**	
Modulname englisch	Design Thinking		
Modulverantwortliche	Schnurr, Johanna		
Fachbereich	(Nicht festgelegt)		
Studiengang	(Nicht festgelegt)		
Verpflichtungsgrad	Wahl	**ECTS-Leistungspunkte**	3
Fachsemester	(Nicht festgelegt)	**Semesterwochenstunden**	3
Dauer in Semestern	1	**Arbeitsaufwand in Stunden**	90
Angebotshäufigkeit	SoSe und WiSe	**Präsenzstunden**	60
Lehrsprache	Deutsch	**Selbststudiumsstunden**	30

Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	Deutsch
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	Drittelnoten

Lernergebnisse

Mit Design Thinking sollen Innovationen entstehen, die menschlich erwünscht sind und genutzt werden. Der Perspektivwechsel und Aufbau von Empathie zu Nutzer*innengruppen ist dafür zentral. Zudem beinhaltet Design Thinking einen spezifischen Prozess, in dem mit konkreten Tools neue Problemlösungen entstehen.

Nach Abschluss des Moduls können die Studierenden

- die zentralen Prinzipien und Phasen des Design-Thinking-Prozesses beschreiben und erklären
- geeignete Methoden und Werkzeuge innerhalb der Design-Thinking-Phasen anwenden
- Problemstellungen aus Nutzerperspektive analysieren und präzisieren
- Kreativitätstechniken gezielt einsetzen, um divergente Lösungsansätze zu entwickeln.
- in interdisziplinären Teams zusammenarbeiten und Entscheidungsprozesse gemeinsam gestalten.
- Ideen und Prototypen zielgruppengerecht präsentieren und konstruktives Feedback geben und annehmen

Teilnahmevoraussetzungen

Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es **genau eine** modulabschließende Prüfung gibt.

Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten

✔ Verwendung geschlechtergerechter Sprache (THL-Standard)

✔ Zielgruppengerechte Anpassung der didaktischen Methoden

✘ Sichtbarmachen von Vielfalt im Fach (Forscherinnen, Kulturen etc.)

Verwendbarkeit	
Bemerkungen	

Lehrveranstaltung: Design Thinking (Seminar)

(zu Modul: Design Thinking)

Lehrveranstaltungsart	Seminar	**Lernform**	Präsenz
LV-Name englisch			
Anwesenheitspflicht	ja	**ECTS-Leistungspunkte**	3
Teilnahmebeschränkung		**Semesterwochenstunden**	3
Gruppengröße	20	**Arbeitsaufwand in Stunden**	90
Lehrsprache	Deutsch	**Präsenzstunden**	60
Studienleistung		**Selbststudiumsstunden**	30
Dauer SL in Minuten		**Bewertungssystem SL**	
Der folgende Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Prüfungsleistung	Projektarbeit	**Prüfsprache**	
Dauer PL in Minuten		**Bewertungssystem PL**	
Lernergebnisse			
Teilnahmevoraussetzungen			
Der vorige Abschnitt ist nur ausgefüllt, wenn es eine lehrveranstaltungsspezifische Prüfung gibt.			
Lehrinhalte	Prinzipien und Prozessorientierung im Design Thinking verstehen und einordnen Fragestellungen aus Nutzer*innenperspektive verstehen, den Problemraum entdecken und Standpunkte definieren Ideen entwickeln, mit Prototypen testen und durch Feedback weiterentwickeln Kreative Methoden ausprobieren, kombinieren und bewerten Ergebnissse in der Klein- und Großgruppe reflektieren		
Literatur	Brenner, W. & Uebernickel, F. (2015): Design Thinking: Das Handbuch. Frankfurt, Frankfurter Allgemeine Verlag. Brown, T.; Katz, B. (2009): Change by Design. How design thinking can transform organizations and inspire innovation. New York, Harper Business. Lewrick, M.; Link, P.; Leifer, L. (Hrsg.) (2017): Das Design Thinking Playbook. Mit traditionellen, aktuellen und zukünftigen Erfolgsfaktoren. München, Franz Vahlen.		
Bemerkungen	Das Modul findet als Blockveranstaltung kompakt an 5 Tagen in einer Woche statt. Da es sich nicht um curriculare Lehre handelt, kann die		

	Blockveranstaltung vor bzw. nach Prüfungswochen und damit innerhalb der regulär vorlesungsfreien Zeit liegen.